

WINTERSINGEN – NUSSHOF

www.ref-wintersingen-nusshof.ch

GOTTESDIENSTE

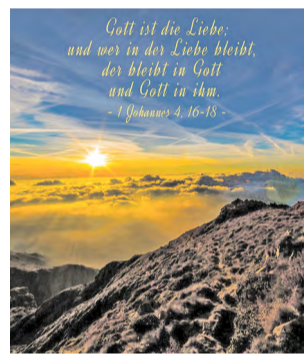
Samstag, 16. November
Kein Kolibri
Sonntag, 24. November
10 Uhr, Kirche Wintersingen,
Gottesdienst zum Ewigkeits-
sonntag, Sonja Wieland,
Musik: Regula Hungerbühler

Die Gottesdienstbesuchen-
den diesseits und jenseits der
Fluh können natürlich jeder-
zeit die Gottesdienste in Sis-
sach sowie in Wintersingen
besuchen.

Für weitere Informationen
konsultieren Sie bitte die
Website.

KONTAKT

Pfarrerin:
Sonja Wieland, Pfarrhaus,
Wintersingen,
061 971 11 70,
sonja.wieland@
ref-wintersingen-nusshof.ch
Kirchenpflegepräsident:
Christoph Schaffner,
061 971 79 20
Sigristin: Andrea
Thommen, 079 407 8536



GRUSSWORT

Was bringt das eigentlich ...?

Das frage ich mich fast täglich bei gewissen grösseren und kleineren Aktivitäten. Besonders so um November rum, wenn die Tage definitiv kurz sind, kann ich mich des alljährlich wiederkehrenden Gefühls des Ennui nicht erwehren. Neudeutsch hat dieses Gefühl bestimmt irgendeine schicke Abkürzung, die Wichtigkeit suggeriert. Ich mag das altmodische «Ennui» – es klingt irgendwie verständnisvoll und klassisch.

Ich frage mich öfters, was für Kräfte freigesetzt werden könnten, wenn all das von vornherein aussichtslos Scheinende nicht gemacht werden müsste: An wie vielen Sitzungen müsste man nicht teilnehmen? Wie viele Interventionen, Wortmeldungen, Autofahrten, Ideen und Geld könnte man sich sparen und stattdessen was machen, das die Seele nährt? Wie zum Beispiel Schuhe einfetten oder lernen, wie man alte Stühle restauriert.

Ich habe vor kurzem 15 Kilogramm Papier entsorgt. Also nicht etwa alte Zeitungen und Werbung (das ist noch mal ein anderes Thema), sondern auf jedem Blatt stand etwas das ich gedacht und aufgeschrieben hatte, um es irgendwo, irgendwem zu irgendeinem Anlass zu präsentieren. Wie viel von dem hätte ich mir sparen können?

Das weiss man eben nie, und darum machen wir es! Es ist wohl das Prinzip Hoffnung.

Ich staune oft über das, was sich wie Verschwendung anfühlt, wenn ich die Natur beobachte. So viele Tierarten haben Dutzende Nachkommen in einem Wurf – oder Tausende von Eiern, die ins Meerwasser entlassen werden. Oder der Wind bläst kiloweise Blütenstaub durch die Luft – alles in der Hoffnung, dass von all dem irgendwo was hängenbleibt oder eins oder zwei überleben. damit diese Show hier weitergehen kann.

Aber nicht nur viele von uns und unsere Mitgeschöpfe betreiben einen Riesenaufwand für die Reproduktion von Leben. Auch unser Schöpfer selbst scheute keinen Aufwand, als er in unseren Schuhen laufen wollte.

Die Frage, wie viele Rosen wachsen müssen, damit der Duft von wenigen die Nasen der Menschen erreichen, lässt sich ausdehnen: Wie viel



Liebe muss Gott in die Schöpfung giessen, damit ein bisschen davon das Herz der Menschen erreicht?

Bald feiern wir wieder die Menschwerdung Gottes. Ein schöner Unterbruch des «Ennui» und eine tolle Gelegenheit, beim Schuheeinfetten über die Grosszügigkeit Gottes nachzumeditieren.

PFARRERIN SONJA WIELAND

SEELSORGE

GOTTESDIENSTE

Die Gottesdienste werden in ökumenischer Offenheit gefeiert.

BRUDERHOLZSPITAL

Sonntag, 3. November,
10 Uhr, Pfarrer
Markus Tippmar
Sonntag, 10. November,
10 Uhr, Pfarrer
Hans Rapp
Sonntag, 17. November,
10 Uhr, Pfarrerin
Doris Wagner
Sonntag, 24. November,
10 Uhr, Pfarrer
Markus Tippmar

SPITAL LIESTAL

Sonntag, 3. November,
10.30 Uhr, Marion Klee
Sonntag, 10. November,
10.30 Uhr,
Thomas Wittkowski
Sonntag, 17. November,
10.30 Uhr,
Rolf Schlatter
Sonntag, 24. November,
10.30 Uhr,
Thomas Wittkowski

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Liestal.
Jeweils Samstag, 10 Uhr, im Kirchensaal, Haus B

ÉGLISE FRANÇAISE

www.eglise-francaise.ch

CULTES

L = St-Léonard
Dimanche 27 octobre
10h, L: culte, Evelyne Zinsstag
Dimanche 3 novembre,
Réformation, 10h, L: culte avec Cène, Michel Cornuz
Dimanche 10 novembre
17h, L: culte des peuples
Dimanche 17 novembre
10h, L: culte, Evelyne Zinsstag
Dimanche 24 novembre
10h, L: culte du souvenir, pasteurs
Dimanche 1^{er} décembre,
1^{er} advent, 10h, L: culte avec Cène, Michel Cornuz

AGENDA

Culte des peuples.
Dimanche 10 novembre à 17 heures à Saint-Léonard. Le

«Forum für Migrationskirchen» à la joie de vous inviter à participer au «culte des peuples». Ce culte, sur le thème «Dieu au milieu de nous» sera festif, avec des participations musicales des différentes communautés. La prédication sera en allemand et les prières seront dites dans les différentes langues des participants
Voyage à Brno en 2025.
Du 1^{er} au 4 mai, nous rendrons visite à notre paroisse sœur à Brno CZ. Quiconque souhaite se joindre au voyage est invité à contacter Agnès Kauffmann, 061 270 96 60

CONTACT

Secrétariat de l'Église française, 061 270 96 66, eglise.francaise@erk-bs.ch

BUUS – MAISPRACH

GROSSBRAND IN BUUS

Sammeln

Am Dienstag, 27. August, nachmittags passierte es: Nach einem Grossbrand sind zwei Mehrfamilienhäuser in Buus nicht mehr bewohnbar. Der in einem Haus ausgebrochene Brand griff auf das Nachbargebäude über. Die schnelle Intervention der Feuerwehr verhinderte im engen Buuser Dorfkern Schlimmeres. Und dann begann für die drei betroffenen Familien das «Nachbereiten». Ich glaube, wir können uns gar nicht vorstellen, was so ein Brand alles bedeutet. Was bewundernswert war: die grosse Solidarität in unserer Umgebung. Schnell kamen kreative Ideen zustande, Kinder buken und sammelten Geld und anderes. Im Pfarrhaus wurde eine Sachsammelstelle errichtet, betreut von drei engagierten Frauen und der Gemeinde. Und dann wurde fleissig gesammelt. Eine Liste wurde erstellt mit dem, was die drei Familien wirklich benötigten. Und weiter wurde gesammelt. Erfreulich zu sehen, wie viele Menschen solidarisch mitdenken und mitsammeln. Beigenweise. Haufenweise. Nach Tagen voller Bewunderung und Dankbarkeit beschleicht mich dann doch auch ein seltsames Gefühl. Wir sind in der Lage, viele, viele Dinge, die wir besitzen, zu verschenken. Tischweise. Haben wir derart viele Gegenstände, Sachen übrig? Wie kommt es, dass wir so problemlos Dinge verschenken können, ohne dann zu wenig zu haben? Das Unterrichtszimmer im Pfarrhaus ist randvoll mit verschenkten Gegenständen. Unweigerlich kommt der Gedanke: Was brauche ich im Alltag wirklich? In meinem Innern beginnt es zu rumoren und ich nehme mir Veränderungen vor:

In meinem Alltag versuche ich, mein Leben durch feste Routinen zu vereinfachen. Ich lege komplizierte Entscheidungen auf den Arbeitsbeginn frühmorgens, automatisiere bestimmte Prozesse, begrenze

meine Auswahlmöglichkeiten durch einen minimalistischen Lebensstil.

Der finnische Filmregisseur Petri Luukkainen experimentierte mit einer extremen Form des Minimalismus: Er brachte alle seine Besitztümer in ein Lagerhaus. Jeden Tag musste er sich für einen Gegenstand entscheiden, den er aus dem Lagerhaus holte. Ausser Lebensmitteln durfte er nichts Neues kaufen. Zuerst holte er Wintermantel, Schuhe, Hemd. Nach einer Woche folgte eine Matratze. Schon früh verzichtete er darauf, täglich zum Lagerhaus zu gehen. Er stellte fest: Mehr als hundert Gegenstände

brauche ich nicht ... Und wenn Sie gerne spenden und sammeln wollen: In diesen Tagen läuft die Heks-Weihnachtspäckli-Aktion 2024 auf Hochtouren. Wir sammeln wieder für Kinder in Rumänien und Portugal. In ein Weihnachtspäckli kommen 1 Tafel Schokolade, 1 kleines Weihnachtsbaumkerzli, 1 kleine Schachtel Farbstifte, 1 Block Papier und ein einfacher Weihnachtswunsch (siehe auf unserer Website!). Wir sammeln eure Päckli bis am Montag, 4. November, im Pfarrhaus. Vielen Dank fürs Mitsammeln.

DANIEL HANSELMANN



Grossbrand in Buus: alle haben gesammelt und gespendet.

www.ref-buus-maisprach.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Oktober
19 Uhr (Einsingen um 18.15 Uhr), Taizé-Abendgottesdienst in der Kirche Maisprach mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Klavier
Sonntag, 3. November
10 Uhr, Reformationsgottesdienst in der Kirche Buus mit dem Männerchor Buus, Pfarrer Daniel Hanselmann und Raphael Weber, Orgel
Sonntag, 10. November
10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Maisprach mit Pfarrerin Christiane Bitterli und Raphael Weber, Orgel
Sonntag, 17. November
10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Maisprach mit Pfarrerin Christiane Bitterli und Doris Haspra, Orgel
Sonntag, 24. November,
Ewigkeitssonntag
10 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Buus mit Pfarrer Daniel Hanselmann, der Musikgesellschaft Buus und Doris Haspra, Orgel
Sonntag, 1. Dezember,
1. Advent, 10 Uhr, Advents-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Maisprach mit Pfarrer Daniel Hanselmann und Doris Haspra, Orgel, anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro

WEITERE ANLÄSSE

Stärnschnuppe.
> Samstag, 2. November,
10–11.30 Uhr, im Pfarrhaus Buus, Thema: «Unser Krippenspiel: Lieder und Rollen üben, Basteln fürs Adventsfenster»

mit Znüni für Kinder ab dem Kindergarten. Flyer beachten!
> Samstag, 23. November,
10–11.30 Uhr, im Pfarrhaus Buus, Thema: «Unser Krippenspiel – Lieder und üben, Basteln fürs Adventsfenster» mit Znüni für Kinder ab dem Kindergarten
> Samstag, 30. November,
10–11.30 Uhr, im Pfarrhaus Buus, Thema: «Unser Krippenspiel – Liederprobe/Rollen üben» mit Znüni für Kinder ab dem Kindergarten
Impuls/ Jugendliturgie.
> Freitag, 8. November, 12 Uhr, im Kirchgemeindehaus Gelterkinden, Punkt 12 – Jugendliturgie
> Mittwoch, 4. Dezember, nachmittags: jüdisches Museum und Synagoge, zwei Führungen, Infos folgen
55 plus/minus.
Dienstag, 5. November,
14–17 Uhr, Jassnachmittag, Gemeindehaus Buus, 2. Stock, Lift ist vorhanden
Silbergarten. Mittwoch, 27. November, 14–17 Uhr, Kinonachmittag mit PopCorn, Kaffee und Kuchen, Gemeindehaus Buus, 2. Stock, Lift ist vorhanden

KONTAKT

Pfarramt: Pfarrer Daniel Hanselmann, 061 841 12 46, hanselmann.daniel@bluewin.ch
Sekretariat: Andrea Henz-Trojer 061 843 71 22, sekretariat@ref-buus-maisprach.ch